



Sammlung Theaterzettel

Kalif Storch oder Abenteuer des Kalifen Chasid von Bagdad und seines Großwesirs

Langer, Ferdinand

1889-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

104

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

89. Vorstellung.

den 8. März 1889.



Abonnement A.

Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und J. Saul. Musik zusammengestellt von Joseph Bayer.

1. Bild: **Am Spittelberg.** (Vorstadt von Wien.)
 Bernauer, ein armer Handwerksbursche . . . Herr Grahl. Hanswurst . . . Herr Böfker.
 Ein Nachtwächter . . . Herr Bauer. Barbara, ein Bürgermädchen . . . Fräulein De Sant.
 Gäste und Musikanten. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts.
 „Der Langaus“, getanzt vom ganzen Personal
2. Bild: **Im Apollosaal.** (Vergnügungsort von Alt-Wien.)
 Die Braut . . . Fräulein Red. Bernauer, ein reicher Wiener Bürger . . . Herr Grahl.
 Der Bräutigam . . . Herr Homann. Barbara, dessen Frau . . . Fräulein De Sant.
 Der Brautvater . . . Herr Strubel. Der Wirth . . . Herr Moser.
 Die Brautmutter . . . Frau Ehrenberg. Die Jugend . . . Fräulein Kromer.
 Hochzeitsgäste. Kellner. Zeit: 1830.
1. **Polonaise**, getanzt von dem ganzen Personal.
 2. **Gavotte**, getanzt von Frä. Red. und Herrn Grahl.
 3. **Wazurka**, getanzt von Frä. Kromer, Glogowas und Hinfert.
 4. **Walse**, getanzt von Frä. Funt, Weisinger, Arno und Dobriner.
3. Bild: **Im Prater.**
 Der alte Bernauer . . . Herr Grahl. Polnischer Jude . . . Herr Bauer.
 Barbara . . . Fräulein De Sant.
 Wäschermädel, Fiaker, Salamimann, Soldaten, Ballonverkäufer, ungarische Bauern, Steyerinnen, Kindermädchen, Kellner, Zigeuner, Musikanten etc. etc.
 Die Neuzeit.
1. **Fledermans-Walzer**, getanzt von dem ganzen Personal.
 2. **Czardas**, getanzt von Frä. Glogowas, Weisinger, Kromer, Hinfert und Dobriner.
 3. **Böhmischer Polka**, getanzt von Frä. Funt und Red.
 4. **Walzer**, getanzt von Herrn Grahl und dem gesammten Personal.
- Sämmtliche Tänze arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Funt.

Zum ersten Male wiederholt:

Kalif Storch

oder:

Abenteuer des Kalifen Chasid von Bagdad und seines Großveziers.

Zaubermärchen in 4 Bildern nach dem Hauffschen Märchen „Kalif Storch“ frei bearbeitet von Julius Will.
 Musik von Ferdinand Langer.

- | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|-----------|-------------------------------------|------------------|
| Chasid, der Gütige, Kalif von Bagdad | Herr Robius. | Siebenter | Mohrentnabe | Edmund Bärtich. |
| Manjor, sein Großvezier | Herr Homann. | Achter | Raschnur, ein alter, böser Zauberer | Rudolph Bärtich. |
| Der Musti | Herr Grosser. | | Mizra, dessen Sohn | Herr Bauer. |
| Erster | Meta Carlé. | | Kaimann (Krämer) im Dienste des | Herr Tietich. |
| Zweiter | Alice Meyer. | | Zauberers Raschnur | Herr Jacobi. |
| Dritter | Isabella Landes. | | Lusa, Prinzessin von Indien | Fräul. Jenbach. |
| Vierter | Helene Fink. | | Erster | Herr Moser. |
| Fünfter | Stätchen Veinder. | | Zweiter | Herr Edert. |
| Sechster | Rosa Schäfer. | | Selim, der Gelehrte | Herr Eichrodt. |

Abgesandte der guten Fee. — Ort der Handlung: In und bei Bagdad.

Ballet: Im ersten Akt: **Mohrentanz.** Im zweiten Akt: **Storchquadrille.**

Anfang fünf Uhr.

Ende 8 Uhr.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Krank: Herr Kapellmeister Paur.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

- | | | | |
|--|-----------|--|-----------|
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50 | *Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau | 11 Uhr 28 | *Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 25 |
| *Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Padenburg, Weinheim | 10 Uhr 12 | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 |
- *) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war- enden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theater- zettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 10. März 1889. (Abonnement A.)

„Der Trompeter von Säckingen.“

Oper in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel. Musik von Victor E. Neßler.